

Magdalena Köster:

## **Den letzten Abschied selbst gestalten**

Alternative Bestattungsformen

Ch. Links Verlag, Berlin

In unserer modernen Gesellschaft sind wir ständig mit Neuerungen in allen Lebensbereichen konfrontiert, aber hat sich auch der Umgang mit dem Tod gewandelt?

Bestatter, Friedhofsverwalter, Krematorien und Behörden beklagen den »Verfall der Bestattungskultur«, reagieren aber bisher sehr schwerfällig auf neue Bedürfnisse und Trends. Der deutsche Friedhofszwang für Asche besteht trotz jahrelanger Diskussionen nach wie vor – im Gegensatz zu fast allen europäischen Ländern. Finanzielle Abzocke, fehlende Kostentransparenz, ungeschultes Personal, liebloser Umgang mit Verstorbenen und Bevormundung der Angehörigen, sinnlose Reglementierungen und kundenunfreundliche Bestattungszeiten sind weitere Vorwürfe, denen sich das Gewerbe ausgesetzt sieht.

Dennoch ist Bewegung in die Bestattungsszene gekommen. Immer mehr Menschen setzen sich für neue und freie Formen des letzten Abschieds ein, für mehr Mitbestimmung und Informationen über mögliche Alternativen. Sie, die ihr Leben aktiv und selbstbestimmt leben, empfinden es als demütigend, über die letzten Dinge nicht selbst entscheiden zu können.

Alternativen gibt es inzwischen überraschend viele, wie das Buch von Magdalena Köster zeigt. Bestattungen sind in Wäldern, unter Apfelbäumen, im Park oder auf privaten Friedhöfen möglich, letzte Ruhestätten gibt es nicht nur auf Meeren und Seen, sondern auch auf Almwiesen und in Olivenhainen. Mobile Bestatterinnen greifen die alte Tradition der Leichenwäscherinnen und Totenfrauen wieder auf, Freie Trauerredner bieten ihre Dienste an, weltoffene Bestatter machen ihre Trauerräume sieben Tage die Woche auf, stellen in wenigen Tagen die Urne bereit (was bei den städtischen Krematorien oft Wochen dauert) und gestalten die Abschiedsfeier frei nach den Wünschen der Angehörigen.

Auch zu Särgen und Urnen in barockem Kitsch gibt es inzwischen zahlreiche – vor allem umweltfreundliche – Alternativen, von selbst bemalten, einfachen Särgen bis zum Ökosarg aus Faltpappe oder der sich auflösenden Urne aus Maisstärke.

Im Anhang des Buches finden sich eine Übersicht zum Bestattungsrecht in den einzelnen Bundesländern und die Web-Adressen aller im Buch genannten Anbieter.

[www.lebenswelten-im-linksverlag.de](http://www.lebenswelten-im-linksverlag.de)



Magdalena Köster

### **Den letzten Abschied selbst gestalten**

Alternative Bestattungsformen

2., aktualisierte Auflage,  
September 2012

192 Seiten, Broschur  
ISBN 978-3-86153-687-1  
16,90 Euro (D), 17,40 Euro (A),  
24,90 sFr (UVP)